

Was brauchen Menschen unbedingt?

Eine Veranstaltung im Rahmen unserer neuen Reihe „**future ethics**.
Diskursraum der offenen Gesellschaft“.

Die Frage ist eine doppelte: Was brauchen Menschen auf jeden Fall zum Leben? Und was soll ihnen zukommen, ohne dass sie bestimmte Bedingungen erfüllen müssten – einfach weil sie Menschen sind? Diese Fragen stehen auch hinter der Diskussion um ein Grundeinkommen, wie sie aktuell besonders in der Schweiz geführt wird. Dort werden die Bürger und Bürgerinnen heuer in einem Volksentscheid über ein bedingungsloses Grundeinkommen abstimmen. Die Existenzbedingungen des Menschen stehen ebenso zur Debatte wie die Begriffe Arbeit, Macht und Freiheit.

Dienstag, 8. März 2016, 19:00 - 20:30 Uhr

Albert Schweitzer-Haus, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

Am Podium: **Daniel HÄNI**, Unternehmer, Mitinitiator der Volksabstimmung in der Schweiz und Mitautor von „Was fehlt, wenn alles da ist? Warum das bedingungslose Grundeinkommen die richtigen Fragen stellt“. **Birgit SAUER**, Professorin am Institut für Politikwissenschaft und Leiterin des Doktoratstudienprogramms an der Fakultät für Sozialwissenschaften, Universität Wien

Moderation: **Walter Hämmerle**, stv. Chefredakteur, Wiener Zeitung

Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl ist eine verbindliche Anmeldung unter events@wienerzeitung.at oder http://www.wienerzeitung.at/anzeigen_und_service/veranstaltungen/anmeldung_future_ethics/ notwendig.

wienerzeitung.at

